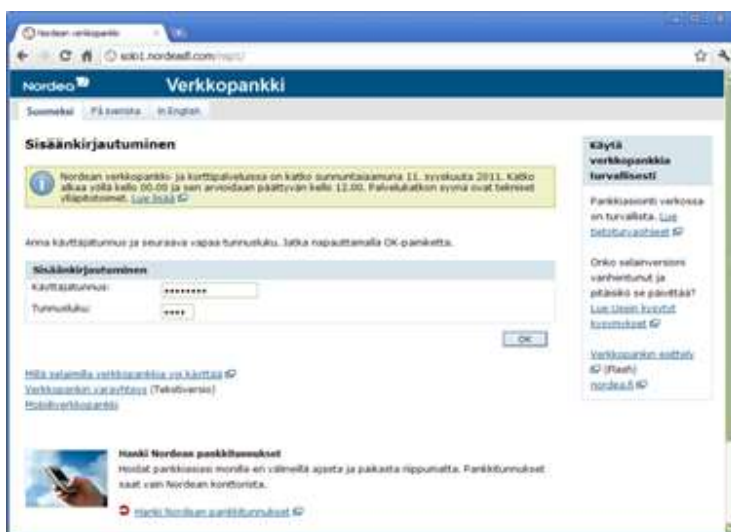


## F-Secure warnt vor neuartiger Phishing-Attacke auf Bank-Kunden

*Nutzern wird dringend angeraten, Online-Banking nie über einen Link in einer Email aufzurufen*

München, 14. September 2011 – Die beiden finnischen Banken Nordea und Osuuspankki sind Opfer mehrerer sogenannter „Man-in-the-Middle“-Attacken geworden. Dabei schalten sich die Täter unbemerkt zwischen den Kunden und die Bank. F-Secure rät den Kunden dringend, die Homepage ihrer Bank niemals über einen Link in einer Email, sondern stets direkt über ein Lesezeichen im Browser aufzurufen.



Die beiden Banken benutzen zwar One-Time-Passwörter (OTP) und Prüfnummern, wodurch ein Angreifer mit den üblichen „Phishing“-Methoden lediglich die Kontonummer des Opfers erfährt. Aber in diesem Fall gehen die Täter raffinierter vor: Bei dem serverseitigen „Man-in-the-Middle“-Angriff wird der Kunde per Email vermeintlich von seiner Bank

gebeten, eine Transaktion vorzunehmen. Der Kunde wird dann zur Dateneingabe auf eine gefälschte Seite seiner Bank geleitet. Dadurch gelangen die Täter an Daten, mit denen sie sich bei der Bank als ihr Opfer ausgeben können.

F-Secure blockiert alle URLs, von denen bislang Angriffe durchgeführt wurden. Allerdings verfügt deren registrierter Besitzer über mindestens 90 weitere Domains, von denen jederzeit weitere Angriffe stattfinden können. Der beste Schutz ist, die Homepage der Bank grundsätzlich nur über das Lesezeichen im Browser aufzurufen. Es bleibt zu hoffen, dass der sich in Frankreich befindende Server bald abgeschaltet wird.

Weitere Informationen unter:

<http://www.f-secure.com/weblog/archives/00002235.html>

[twitter.com/fsecure\\_de](https://twitter.com/fsecure_de)

[facebook.com/f-secureDE](https://facebook.com/f-secureDE)